

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 17.06.2003
Sitzungsbeginn:	17:05 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal des Bauamts, Barfüßerstraße 11

Anwesend sind:

Frau Daser, Dagmar	SPD	für Frau Ursula Schulze- Stampe
Frau Dersch, Christine	CDU	
Frau Dinnebier, Kirsten	SPD	
Herr Heubel, Christian	CDU	für Frau Gunilla Rising- Hintz
Herr Hussein, Schaker	SPD	
Herr Keller, Manfred	B 90 / Die Grünen	
Herr Köster-Sollwedel, Henning	PDS/ML	
Frau Laßmann, Alev	B 90 / Die Grünen	
Frau Röhrkohl, Anni	CDU	
Frau Schwebel, Gerlinde	FDP	
Frau Spies, Pauli	SPD	
Frau Rising Hintz, Gunilla	CDU	entschuldigt
Frau Schulze-Stampe, Ursula	SPD	entschuldigt

Magistrat: Bürgermeister Vaupel

Verwaltung: Frau Kohl-Hofmann, 40
Herr Etzelmüller, 40 (Protokoll)
Frau Obst, 40
Herr Dr. Laufner, 41
Herr Kulle, 61.1

Staatliches Schulamt: Herr Drude

Sprecher des Ausländerbeirats: Frau Goharik Petrosjan

Stadtelternbeirat: Frau Leder

Geschäftsstelle des Kinder- und
Jugendparlaments: ./.

Gäste: Herr Herlein, Adolf-Reichwein-Schule
Herr Mergel, Architekturbüro Stadtallendorf
Herr Metzker, Architekturbüro Metzker/Mechsner-
Spangenberg
Frau Borgemeister, Otto-Ubbelohde-Schule
Herr Geiler, Fronhofschule
Herr Braach, KFZ
Vertreter/innen der Schulen und des KFZ

Frau Spies eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Protokoll:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2003

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

**TOP 2 Antrag der Adolf-Reichwein-Schule auf Erweiterung der Zweijährigen Berufsfachschule um das Berufsfeld Körperpflege
Vorlage: VO/1349/2003**

Herr Herlein erläutert für die Adolf-Reichwein-Schule die Vorlage und beantwortet Wortbeiträge und Nachfragen von Herrn Keller und Frau Schwebel.

Der Vorlage wird **einstimmig zugestimmt**.

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Kohl-Hofmann über einen Entwurf des Kultusministeriums zur Neuordnung der Ausbildungsberufe in den beruflichen Schulen, die negative Auswirkungen auf die beruflichen Schulen in Marburg haben wird, da einzelne Berufsfelder in anderen Kommunen beschult werden sollen. Wegen der dann fehlenden wohnortnahen Beschulung wird ein Rückgang der Ausbildungszahlen befürchtet.

Herr Drude gibt neue Informationen aus dem Hessischen Kultusministerium, die eine etwas erfreulichere Entwicklung als zunächst befürchtet erwarten lassen, da einige Bereiche nun doch in Marburg verbleiben sollen. Er weist darauf hin, dass verschiedene Maßnahmen im Jahr 2006 erneut auf dem Prüfstand stehen.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Bürgermeister Vaupel, Herlein, Keller, Dinnebier und Köster.

**TOP 3 Bebauungsvorschläge für das Fronhofgelände
Vorlage: VO/1436/2003**

**TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion betr. Bebauung des Fronhofgeländes
Vorlage: VO/1164/2003**

**TOP 5 Antrag der PDS/ML-Fraktion betr. Mehrzweckgebäude auf dem Fronhofgelände
Vorlage: VO/1256/2003**

Es wird vereinbart, die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 5 zur Bebauung des Fronhofgeländes gemeinsam aufzurufen.

Herr Bürgermeister Vaupel führt in die Diskussion ein und Herr Kulle berichtet über den Werdegang des Planungsverfahrens.

Die beiden in der Vorlage des Magistrats angesprochenen Architekten, Herr Mergel und Herr Metzker, stellen anhand vorhandener Pläne ihre Entwürfe vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Kulle erläutert einen zusätzlichen Entwurf von Herrn Bartsch und Bürgermeister Vaupel legt einen Kostenvergleich der beiden Entwürfe des Büros Metzker/Mechsner-Spangenberg vor.

An der anschließenden ausführlichen Diskussion beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordneten Köster, Keller, Dersch, Laßmann, Spies, Schwebel, Daser, Heubel, Hussein und Dinnebieer, Bürgermeister Vaupel, Herr Kulle sowie die Gäste Frau Borgemeister, Herr Geiler und Herr Braach.

Frau Dersch erklärt im Anschluss an die Diskussion, den Antrag der CDU-Fraktion betreffs Bebauung des Fronhofgeländes für erledigt.

Frau Laßmann beantragt, die Vorlage des Magistrats und den PDS/ML-Antrag zusammenzufassen und wie folgt als Änderungsantrag neu zu formulieren:

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, ein Mehrzweckgebäude für schulische und kulturelle Zwecke auf dem Fronhofgelände zu errichten. Der Entwurf des Büros Metzker/Mechsner-Spangenberg (Variante 2) berücksichtigt sowohl weitgehend die Vorstellungen der späteren Nutzerinnen und Nutzer als auch den von der Stadt Marburg max. zu finanzierenden Kostenrahmen.**
- 2. Sollte es zu keiner Einigung mit den Schulen über die vorgeschlagene Variante 2 kommen, so ist alsbald mit der Errichtung der ursprünglichen Forderung der OUS und der Fronhofschule nach einer Ein-Felder-Halle zu beginnen, um den vorhandenen Raumangel an Schulen für den Sportunterricht zu beheben.**

Herr Köster erklärt sich für die PDS/ML-Fraktion mit dieser Änderung einverstanden.

Die Fraktionen B90/Die Grünen und SPD treten diesem Antrag bei.

Dem so geänderten Antragstext wird mit 7 Ja-Stimmen (SPD, B90/Die Grünen und PDS/ML) gegen 3 Stimmen der CDU-Fraktion bei 1 Enthaltung (FDP) zugestimmt.

**TOP 6 Planung und Entwicklung von Ganztagsangeboten in Marburg
Vorlage: VO/1320/2003**

Der Tagesordnungspunkt wird einvernehmlich auf die nächste Sitzung verschoben und soll dann als Tagesordnungspunkt 2 behandelt werden.

TOP 7 Verschiedenes

Es wird berichtet, dass am 24.06.2003, ab 17.00 Uhr, der Haupt- und Finanzausschuss tagt und dort die Möglichkeit besteht, Fragen zum Nachtragshaushalt zu stellen. Es wird festgestellt, dass kein Bedarf besteht, den Schul- und Kulturausschuss dazu gesondert einzuladen.

Marburg, 18.06.2003

Vorsitzende:

Pauli Spies

**Pauli Spies
Stadtverordnete**

Protokoll:

Etzelmüller